

OE-WI HAT **ENERGIE!** **NUTZEN WIR SIE!**

Kurzwahlprogramm 2026
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zur Kommunalwahl in Oestrich-Winkel

Am
15.03.
GRÜN
wählen

Ausführliche Programme hier nachlesen



Oestrich-Winkel



Rheingau-Taunus-Kreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oestrich-Winkel,

am 15. März 2026 stellen Sie erneut die politischen Weichen für unsere Stadt, für die wir GRÜNE uns gerne einsetzen – lebenswert zu ihrem Wohle aber auch unter vorbildlicher Wertschätzung einer nachhaltigen Umwelt.

Demokratisch fair, sachlich und mit respektvollem Umgang mit Ihnen und in den Gremien unserer Stadt wollen wir uns für die ökologisch, ökonomisch und sozial ausgewogene Zukunft unserer Stadt einsetzen. Dafür bitten wir Sie um ihre Unterstützung!

OE-WI HAT
ENERGIE!
NUTZEN WIR SIE!

Die Themen in unserem Wahlprogramm:

1. Stadtentwicklung
2. Klimaschutz und Klimaanpassung
3. Nahmobilität
4. Ökologie und Biosphäre
5. Zusammenleben in Oestrich-Winkel
6. Geschlechtergerechtigkeit
7. Verwaltung und Finanzen



1. STADTENTWICKLUNG

Eine nachhaltige Stadtentwicklung darf nicht mit einer zunehmenden Zersiedlung und Flächenversiegelung einhergehen. Deshalb gilt für uns immer „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“. Dies gilt für insbesondere für den Wohnungsbau, indem die Bestandsnutzung gefördert werden muss. Neue Gewerbeflächen können nur behutsam unter Achtung des Landschaftsschutzes entwickelt werden.

Ein besonderer Fokus wird in den nächsten Jahren auf der Chance zur Entwicklung des Bahnhof-Umfelds liegen als attraktiver ÖPNV-Knotenpunkt für alle Reisenden. Hier muss es geben: P&R für Autos und Fahrräder, Informationen + Wegweiser, Bushaltestelle, Toiletten, Kiosk/Automat.

Unsere Ziele



- *Innenentwicklung und Landschaftsschutzgebiet*
 - *Kein Ausverkauf der Hallgarter Zange*
 - *Aktives Leerstandsmanagement, Wohnungswechsel und örtliche Wohnungsbörse*
 - *Lärmschutz an den Weinprobiertänden*
 - *Stärkung des lokalen Gewerbes und Einzelhandels*
 - *Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie*
 - *Förderung schonender Tourismus*
- 
- *Aufenthaltsqualität durch mehr Sitzmöbel und Begrünung*
 - *Barrierearme Infrastruktur*
 - *Unterstützung von Nachbarschaftsfesten*

2. KLIMASCHUTZ UND KLIMAANPASSUNG

Klimaschutz und Klimaanpassung sind zwei Seiten einer Medaille. Zum Klimaschutz liegt für unsere Stadt ein integriertes Klimaschutzkonzept vor mit Maßnahmen, wie wir unsere Ziele im Einklang mit übergeordneten Zielen erreichen wollen.

Zur Klimaanpassung liegt ein interkommunales Konzept für den oberen Rheingau vor. Wir unterstützen die Umsetzung beider Konzepte in allen Punkten.

Unsere Ziele



- *Mehr Solaranlagen auf Dächern, Fassaden und auf Parkplätzen*
- *Solaranlagen auf geeigneten Freiflächen*
- *Klimafreundliche Bauleitplanung*
- *Controlling der Zielerreichung unserer Schutzkonzepte*
- *Förderung energiesparender Mobilität*
- *Informationsangebote zu Energiethemen*
- *Energetische Aufwertung aller städtischen Liegenschaften*
- *Schaffung von CO₂-Senken durch mehr Begrünung*
- *Mehr Wasserversickerung & mehr Beschattung*
- *Energieeinsparung durch optimierte Straßenbeleuchtung*
- *Nutzung der Windenergie auf den ausgewiesenen Freiflächen*
- *Öffentliche Trinkwasserspender*



3. NAHMOBILITÄT

Beim Bedürfnis nach Mobilität in unserer Stadt und der Region müssen alle Formen der Mobilität, aber auch die Belange der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen beachtet werden. Vorrang haben für uns dabei Umweltschonung und Sicherheit vor Geschwindigkeit.

Deshalb setzen wir uns ein für weitergehende Verkehrsberuhigung, weitere Förderung des alltagstauglichen Radfahrens sowie sichere und barrierefreie Fußwege. Beim KFZ-Verkehr muss der Wechsel hin zur Elektromobilität durch flächendeckende Auflademöglichkeiten unterstützt werden.



Unsere Ziele



- *Förderung des Radverkehrs gemäß Fahrrad-klimatest und Nahmobilitätscheck*
- *Bessere Anbindung des Radverkehrs in die Nachbargemeinden unter Entlastung des Leinpfads*
- *Gemeinsame Entwicklung weiterer Formen des ÖPNV im Zweckverband Rheingau*
- *Bahnhof als Mobilitätszentrum: P & R, Bushaltestelle, sichere Fahrradabstellanlagen, Toiletten, Infocenter*
- *Sichere und barrierefreie Wege und Straßenquerungen für zu Fuß gehende*
- *Förderung von Car-Sharing*
- *Mehr ÖPNV und bessere Mitfahrbänke*

4. ÖKOLOGIE UND BIOSPHÄRE

Trotz eines gestiegenen Bewusstseins für eine intakte Umwelt, bleibt unser Ökosystem bedroht durch Besiedelung und zunehmend durch den Klimawandel. Umso wichtiger ist es, weiterhin auf die konkrete Umsetzung von Maßnahmen wie z.B. Artenschutz zu achten!



5. ZUSAMMENLEBEN IN OESTRICH-WINKEL

Erhalt und Weiterentwicklung der Angebote des Mehrgenerationenhauses und auch der kulturellen Angebote sind uns wichtig. Als kinderfreundliche Kommune ist es wichtig, die Betreuungsangebote zu sichern und die vorhandenen Freizeitangebote auszubauen.

Unsere Ziele

- *Mehr Ökologie im Kulturland durch Bachrenaturierungen, Blühflächen und ökologischen Weinbau*
- *Förderung von Dachbegrünungen & Regenwassernutzung*
- *Entsiegelung und Begrünungen*
- *Vermehrung und Schutz von Bäumen*
- *Unterstützung Naturschutz-großprojekt Wispertaunus*
- *Reduzierung von Lichtverschmutzung*
- *Flächen für essbare Stadt*
- *Weniger Kippen und Plastikmüll*



Unsere Ziele

- *Mehr Räume für Vereine*
- *Etablierung Jugendforum*
- *Kita Wald-/Gartengruppe*
- *Förderung des Ehrenamts*
- *Respekt des Werts einer vielfältigen Gesellschaft*

6. GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

Die Gleichstellung von Frau und Mann ist ein urgrünes Anliegen. Wichtig sind uns die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen in unserer Gesellschaft.



7. VERWALTUNG & FINANZEN

Die finanzielle Situation unserer Stadt ist aktuell sehr herausfordernd. Trotz bereits hoher Grundsteuern sind erforderliche Investitionen wie z.B. für unsere Infrastruktur, die Feuerwehren und die Kindergärten kaum noch zu stemmen. Deshalb müssen weitere Einspar- und Einnahmepotentiale erschlossen werden.

Unsere Ziele

- *Ausgewogene Repräsentanz von Frauen in allen Gremien*
- *Interkommunale Zusammenarbeit zum Schutz von Frauen gegen Gewalt*
- *Unterstützung eines Frauenhauses im Landkreis*
- *Straßen nach Frauen benennen*



Unsere Ziele

- *Transparenter Bürgerhaushalt*
- *Kein Wirtschaften auf Kosten zukünftiger Generationen*
- *Einnahmepotential durch Windenergie nutzen*
- *Infrastruktur erhalten*
- *Transparente Mängelerfassung und -beseitigung*
- *Einsparungen durch mehr Digitalisierung und interkommunale Zusammenarbeit*

Am
15.03.
GRÜN
wählen

OE-WI HAT ENERGIE! NUTZEN WIR SIE!

1



Ingrid Reichbauer

Klimaschutz
Gleichstellung

2



Ulrike Franzki

Soziales
Verkehr

3



Susanne Hansen

Geschlechter-
gerechtigkeit
Biosphäre

4



Felix Bleuel

Wirtschaft
Finanzen

5



**Hildegund
Hummel-Kiss**

Soziales
Nachhaltigkeit

6



Klaus Bleuel

Energie
Verkehr

7



**Marika
Prasser-Strith**

Landschaftsschutz
Stadtentwicklung

8



Christian Schink

Umweltschutz
Stadtentwicklung

9



Nicole Schmidt

Energie
Klimaanpassung

10



Dieter Möller

Ökologie
Naturschutz

11



**Mathilde
Perchermeier**

Begegnungsräume
Integration

12



Wolfgang Schmidt

Energie
Landschaft

13



Monika Wersing

Tierschutz
Energie

14



Andreas Prokschy

Barrierefreiheit
Inklusion

15



**Antje
Kluge-Pinsker**

Bildung
Stadtentwicklung

GEMEINSAM GEHT'S.